

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 34

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Firma Maag & Ott in Zürich sind folgende Arbeiten und Lieferungen übertragen worden: 1. Von der elekt. Straßenbahn Altstätten-Bernegg A. G. in Altstätten die Errichtung der sekundären Stromverteilungsanlagen in Altstätten, Au, Balgach, Diepoldsau, Heerbrugg, Schmitten und Widnau, der Hochspannungsleitung in Altstätten, sowie von der Zentrale bis Weidist, inklusive sämtliche Materiallieferungen. 2. Von der Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie in Eschlikon den Bau der sekundären Verteilungsleitungen mit Hausanschlüssen und öffentlicher Beleuchtung, inbegriffen die zugehörige Materialbeschaffung. 3. Von der Genossenschaft für Einführung elektrischer Beleuchtung und Kraft in Balterswil die Ausführung des Sekundärnetzes mit allen Abonnementzuleitungen, einschließlich Heranbringung des Leitungsmaterials.

Erstellung der Warmwasser-Zentralheizungsanlage im Asyl „Mon Repos“ in Neuveville an die Zentralheizungsfirma El. Pärli & Cie. in Biel.

Lieferung von Mobiliar für die Anstalt Breitenau Schaffhausen an die Gemeindehalle Schaffhausen.

Werdenbergisches Bezirkskrankenhaus in Grabs. Gläserarbeiten teilweise zu sämtlichen Gebäuden an Gustav Schär, Wil, H. Stucki, Sargans, Paul Willi-Ackermann, Mels, und J. Seeger-Nietmann, St. Gallen; Rolladen zum Hauptgebäude und Absonderungshaus an Baumann, Rolladenfabrik, Horgen. Bauleitung: Kantonsbaumeister Scherer.

Bauten für das bernische Kantonalshüttfest 1906 in Langnau. Festhütte und Bierhalle an R. König, Wirt, Zollofen; Schieß- und Scheibenstände, Abtrittbauten und Bleidungen an Mühlmann & Wiedmer, Zimmermeister, Langnau.

Installationen der Water-Closets, Delpissoirs, Lavabos und Bäder im Greisenasyl in St. Imier an das Zentralheizungs- und Installationsgeschäft Gl. Pärli & Cie. in Biel.

Erstellung der Friedhofsportale in Bruggen. Maurerarbeit an Bühler, Bruggen; Kunsteinarbeit an Baldazzi & Giubellini in Lachen-Vonwil; Schlosserarbeit an Dreyer, Bruggen.

Erstellung von zwei gemanerten Sohlenschwellen im Flügeltreppenhaus der
Kleßling in Ehrn an Hörder & Baummeister, Baugeschäft, Ehrn.

Korrektion des Grubenbachs von der Saane aufwärts bis Gruben an H. Thönen, Bauunternehmer, Saanen.

Erstellung einer Dohle in Oberwil (Baselland) an Jb. Ryfeler, Bauunternehmer in Oberwil.

Lieferung von 15 Paar Fensterläden an das Schul- und Pfarrhaus Pfeffingen (Baselland) an Hermann Schneider, Schreiner, in Pfeffingen.

Verschiedenes.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Der Umbau des
Gasthauses zum Freudenberg ist im Rohen vollendet.
Das Haus samt Liegenschaft ist im Laufe dieses Jahres
in den Besitz der Ortsgemeinde St. Gallen übergegangen,
nachdem der frühere Besitzer in Konkurs geraten war.
Das frühere Wirtshaus glich eher einem Fabrikgebäude

und verunstaltete nicht nur den prächtigen Aussichtspunkt, sondern dessen ganze Umgebung. Der nach dem Projekt von Architekt Karl Moßdorf erstellte Neubau präsentiert sich ganz hübsch, das Gebäude wird von einem ziemlich hohen turmartigen Aufbau überragt. Es steht zu erwarten, daß nun auch dafür Sorge getragen wird, daß der künftige Wirtschaftsbetrieb nichts zu wünschen übrig lässe, dann wird das neue schmucke Haus wieder seinem schönen Namen Ehre machen und wieder eine Stätte des Frohsinns und der Lebensfreude werden.

Das im August durch Feuer zum Teil zerstörte Institutsgebäude des Herrn Dr. Schmidt ist bereits wieder in seiner früheren Gestalt aufgebaut worden und dürfte wohl auch im Innern bald wieder in betriebsfähigen Stand gestellt werden.

— In St. Gallen und Umgebung macht sich eine regelrechte Bautätigkeit anhaltend geltend. So sind in Straubenzell eine ganze Anzahl neuer Wohnhäuser erst kürzlich in Angriff genommen worden oder gehen der raschen Vollendung bereits entgegen. In Bruggen wird eine große Schiffslädtkerei der Firma Zähner & Schieß gebaut, dieser Tage ist der Dachstuhl derselben aufgerichtet worden. Die Arbeiten für die neue Otmarskirche in Bonwil sind bereits derart vorgeschritten, daß die Grundsteinlegung vorgenommen werden kann. Lebhaft wird auch an der Bernbeck gebaut. Von St. Georgen kann das nämliche gesagt werden und ist es natürlich, daß untere noch zum Stadtbezirk gehörende Gebiet, welches einer raschen Überbauung entgegenseht. Man trifft an der Bernbeck und in St. Georgen manche Wohnhäuser, die durch originelle, neue Bauweise in die Augen fallen. Durch die Einwölbung der Steinach auf dem oberen Teile der Moosbrückstraße hat sich dieser alte Stadtteil wesentlich verändert. Wie wohl nirgends in der Stadt finden sich in der Bauart so schroffe Gegenfäße wie gerade hier. Da steht noch als Bestandteil der alten Ringmauer der runde Turm, der schon auf dem Stadtbild vom Jahre 1300 angegeben ist und ihm gerade gegenüber befindet sich der Neubau der Ofensfabrik B. Wild's Sohn, der durchaus ein modernes Gepräge hat. Die Idylle des fremdländischen stillen Bläckchens ist auch hier verschwunden.

Auch auf der Ostseite der Stadt, an der Wildeggstraße gegen die Brauerei Bavaria hin und dann namentlich im Hagenbuchquartier, in der Gemeinde Tablat, sind Neubauten in größerer Zahl entstanden. Soweit noch disponibile Bauplätze vorhanden, werden am Rosenberg weiter hübsche Familienstöze gebaut. Da das zur Zeit verfügbare Bauterrain für solche Zwecke allmählich an dieser Stelle rarer zu werden beginnt, hat man bereits angefangen, solche herrschaftliche Sitze außerhalb des Stadtrayons zu verlegen. In den Gemeinden Tablat, Wittenbach und Straubenzell finden sich freilich noch manche Bauplätze, die sich für solche Zwecke sehr wohleignen.

† Baumeister Tobias Hoz in Baar. Am Kirchweih-montag wurde unter außerordentlicher Teilnahme be-erdigt: Der in weiten Kreisen gutbekannte Baumeister Tobias Hoz. Seine „sämtlichen Werke“, nämlich weitaus die meisten in den letzten 50 Jahren erstellten Neubauten von Baar und viele solcher außerhalb der Gemeinde Baar legen ein beredtes Zeugnis ab, was ein einzelner Mann bei rastloser Arbeit und großer Energie zu leisten im Stande ist. Hoz hatte freilich auch Krisen durchzu-machen. Aber er ließ sich nie entmutigen. So wurde er vom ärmlichen Zimmermann ein hablicher und gemachter Mann und Baumeister. Allerdings standen ihm seine drei tüchtigen Söhne in den letzten Jahren treu und emsig zur Seite. Bis vor wenigen Wochen war der 74-jährige Vater Tobias Hoz jedoch stets der „erste auf dem Werk“.